

Vorsitzender Matern: Als nach der Mittagspause der Antrag gestellt wurde, die Diskussion abzubrechen, hatte das Präsidium vorgeschlagen, bis 5 Uhr zu diskutieren. Jetzt ist es ein Viertel nach 5 Uhr, und es liegen noch 14 Wortmeldungen vor. Wir schlagen vor, die Diskussion nunmehr abzubrechen und die Schlußworte der Referenten entgegenzunehmen. — Wünscht jemand gegen diesen Antrag zu sprechen? — Das ist nicht der Fall. Dann kommen wir zur Abstimmung. Wer damit einverstanden ist, daß wir die Diskussion jetzt abbrechen, den bitten wir um das Kartenzeichen. — Ich danke. — Ich bitte um die Gegenprobe. — Das ist einstimmig angenommen.

Walter Ulbricht (Berlin), Schlußwort: Genossinnen und Genossen\*. Die Diskussion auf unserem Parteitag bildete die Fortsetzung der Diskussion, die während der letzten zwei Monate in allen Parteiorganisationen und in der Presse durchgeführt wurde. Wenn wir nunmehr zur Beschlußfassung schreiten, so tun wir das in dem Bewußtsein, daß das, was auf unserem Parteitag beschlossen wird, auch mit aller Kraft zur Durchführung gelangt. (Lebhafter Beifall.)

Die Diskussion hat viele neue Momente ergeben. Ich möchte besonders die Begrüßung hervorheben, die die Genossen der Belegschaft Profen aus dem Zeitz-Weißenfelder Gebiet uns überbracht haben. In dieser Rede kam das Neue in unserer Arbeit zum Ausdruck. Hier traten Genossen vor den Parteitag und erklärten: Die Betriebsgruppe unserer Parteiorganisation hat mitgeholfen, die Produktion zu steigern; bei uns gibt es nur einen geringen Arbeitsausfall; wir haben die Qualität der Produktion erhöht. Das Neue besteht in der Erkenntnis, daß wir nach Schaffung der Grundlagen der neuen demokratischen Ordnung jetzt unsere ganze Kraft darauf konzentrieren müssen, die Produktion in den Betrieben zu steigern, die volkseigenen Betriebe zu vorbildlichen Betrieben zu machen. Es gilt zu beweisen, daß in den volkseigenen Betrieben besser gearbeitet wird und daß die demokratische Wirtschaftsordnung der alten kapitalistischen Wirtschaftsarchie überlegen ist. (Beifall.)

In der Landwirtschaft, wo die Bodenreform jetzt beendet wird, müssen wir beweisen, daß die Neubauernbetriebe den Bodenertrag steigern und die Viehwirtschaft entwickeln. Die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe muß sich auf wirtschaftlichem Gebiet als die fortschrittlichste Organisation erweisen, mit deren Hilfe es gelingt, die landwirtschaftliche Produktion zu intensivieren und zu erreichen, daß